

rohrblatt

Die Zeitschrift für Oboe, Klarinette, Fagott und Saxophon.

4

Dezember 2005
20. Jahrgang

Oboenkonzerte
von Gustav Vogt

Mignones Sechzehn
Walzer für Fagott solo (2)

Anton Stadler und seine
„Inventionsklarinette“

Melodie der Bilder
Filmmusik (2)

Üben im Flow
Geheimnis der Meister

Klarinetten-Workshop
in Düsseldorf



Musikverlag Müller & Göschl
Auf dem Rotental 56 • 50226 Frechen

Berichte, Firmennachrichten

Berichte

Oboe-Fagott-Festival in Izola (Slowenien)

Ende August fand in Izola (Slowenien) das erste Oboe-Fagott-Festival statt. Dies ist nach Kremsmünster die zweite Veranstaltung dieser Art, die gemeinsam von Maja KOJC (Solo-Oboistin des Radio Sinfonieorchesters Slowenien) und Peter TAVERNARO von der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz initiiert wurde. Die malerische Stadt an der Adriatischen Küste bietet alle Voraussetzungen für eine entspannte und angenehme Arbeitsatmosphäre.

Mittelpunkt der Aktivitäten war der schönste Barockpalast der Stadt Izola, der Palazzo Besenghi degli Ughi. Unter der Leitung von acht Dozenten aus Slowenien, Österreich und Italien konnten sich die Teilnehmer im Instrumentalunterricht, Rohrbau und vor allem in Kammermusik fortbilden.

Eine Novität in Slowenien war sicher das aus den Kursteilnehmern und Dozenten zusammengestellte rund 40-köpfige Orchester, das mit einem Konzert auf dem Manzioliplatz, einem beliebten Schauplatz für Freilichtveranstaltungen, beim Publikum und bei den Medien großes Aufsehen erregte. Auch bei slowenischen Komponisten stieß dieses Ereignis nicht zuletzt we-



Abendliches Konzert auf dem Manzioli-Platz in Izola (Slowenien).

gen seiner ungewöhnlichen Besetzung auf großes Interesse. Dušan BAVDEK und Bojan GLAVINA haben die Vielfalt der Doppelrohrinstrumente in ihren Stücken geschickt ausgenutzt. Das Programm sah folgendermaßen aus:

G. F. HÄNDEL: Feuerwerksmusik,
J. HAYDN: Divertimento in F,
A. VIVALDI: Ausschnitte aus den Vier Jahreszeiten
Dusan BAVDEK: Hoquetus I.
Bojan GLAVINA: Quasi in modo istriano.

Neben internen Vorspielabenden gab es im Rahmen der Veranstaltung noch zwei weitere öffentliche Konzerte – beide im prachtvollen Konzertsaal der Musikschule Izola.

Am 23. August stellten die Dozenten solistische und kammermusikalische Werke vom Barock bis zur Gegenwart vor. Die Oboisten Maja KOJC (Slowenien), Peter TAVERNARO und Andrea GLASER-RIEFELLNER (Österreich), Irmgard ANDERL-KRAJTER und Breda HARTMAN (Slowenien), die Fagottisten Robert BUSCHEK (Österreich), Zoran MITEV (Slowenien) und der Cembalist Luca FERRINI (Italien), spielten Werke von J. HAYDN, G. RESCH, B. GALUPPI, G. POWNING, K. KLEMENT, B. GLAVINA, G. Ph. TELEMANN und A. PIAZZOLA.

Die 36 Teilnehmer aus Slowenien, Österreich, Bulgarien, Polen und aus der Schweiz, haben im Abschlußkonzert am

27. August einen beeindruckenden Ausschnitt der Kurswoche geboten.

Gespielt wurde unter anderem:

S. PROKOFIEW: Scherzo humoristique für acht Fagotte,
J. B. LULLY: Suite from Pastoral comique für zwei Oboen, zwei Englischhörner und Fagott,
Ph. LANE: Air des hautbois für vier Oboen, Englischhorn und Fagott,
G. Ph. TELEMANN: Quartett aus Tafelmusik II für zwei Oboen, zwei Fagotte und Cembalo,
J. D. ZELENKA: Sonata in F für zwei Oboen und Basso continuo,
M. CORRETTE: Concerto „Le Phenix“ für vier Fagotte und B. c.,

A. LOTTI: Sonata in G für drei Oboen und zwei Fagotte,
F. POULENC: Trio für Oboe, Fagott und Klavier,
Paquito d'RIVERA: Alborada y Son für zwei Oboen, Englischhorn und zwei Fagotte.

Oboisten und Fagottisten verschiedener Wissensstufen, im Alter von 12 bis 65 Jahren, spielten solistisch und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen.

Eine Bereicherung parallel zu den Kursen war die Instrumentenausstellung von LOREÉ (Paris) und HENZE. Sehr aufschlußreich war auch der dazugehörige Oboenreparaturkurs von Walter SUITBERT.

Die Stadt Izola ist eine dankbare und offene Gastgeberin, die sich über stadtbelebende Veranstaltungen sehr freut und das Festival im nächsten Jahr gerne unterstützen wird. Es wird vom 17. bis 26. August 2006 stattfinden. Weitere Informationen auf:
www.off-izola.visit.ws

Maja KOJC



Anregende Fagottistenfreizeit in Blankenheim (Eifel). Die Teilnehmer kamen aus Leszno (Polen), Luxemburg und aus Frechen (bei Köln).